

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 2/2019 vom 15.03.2019

Christoph Oldenkotte

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Head of Public Relations

Gebäude H / Raum 044

+49 751 501-9526

christoph.oldenkotte@rwu.de

Fakultätsübergreifendes Institut

Digitalen Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten

Weingarten – Die Digitalisierung ist aus der heutigen Gesellschaft und Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Sie ist relevant für Großkonzerne und Mittelstand, sie ist Bestandteil politischer Agenden und sogar in der Krankenpflege, dem Tourismus und der Freizeit für jeden spürbar. An der Hochschule Ravensburg-Weingarten wurde nun ein Institut gegründet, das die Digitalisierung aus verschiedenen Blickwinkeln durchdringen und beleuchten möchte: das Institut für Digitalen Wandel, kurz IDW.

30 Mitglieder zählt das Institut derzeit, darunter Professorinnen, Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen vier Fakultäten der Hochschule. Ein fakultätsübergreifendes Projekt also, das sich mit einem hochaktuellen Thema auseinandersetzt. „Alle Forschungsaktivitäten der Hochschule im Bereich der Digitalisierung zu bündeln, das ist ein primäres Ziel des Instituts“ so Institutsleiter Professor Dr. Wolfram Höpken.

Erforschung innovativer IT-Lösungen und neuer Geschäftsmodelle

Das IDW befasst sich daher mit allen wichtigen Anwendungsbereichen der Digitalisierung: Industrie und Handel, Leben und Freizeit sowie Soziale Arbeit und Gesundheitswesen. In konkreten Forschungsgruppen und Projekten forschen die Mitglieder des Instituts dann an innovativen IT-Lösungen, neuartigen Geschäftsmodellen aber auch den Auswirkungen des Digitalen Wandels auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt.

Die beteiligten Mitglieder decken hierbei ein breites Spektrum unterschiedlicher Kompetenzen ab: „Big Data und Predictive Analytics“, „Internet of Things“, „Automation und Robotik“ oder „Integrierte digitale Geschäftsprozesse“ sind dabei nur einige der relevanten Themengebiete innerhalb des IDW.

Auch die kritische Auseinandersetzung ist wichtig

„Technologie darf aber niemals unkritisch eingesetzt werden. Ein besonderes Augenmerk gilt daher auch der ethischen Betrachtung des digitalen Wandels“, sagt Wolfram Höpken. So werden Auswirkungen auf die Arbeitswelt und das Zusammenleben geprüft und Fragen der Nachhaltigkeit und Dienlichkeit der Technologien unter die Lupe genommen.

Das neu gegründete Institut hat mit Beginn des Jahres seine Arbeit begonnen. Erste Forschungsgruppen zu den relevantesten Themen wurden ins Leben gerufen und es befinden sich bereits erste konkrete Forschungsprojekte in der Vorbereitung. Die Sichtbarkeit in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft zu erhöhen und sich als Wissensdrehscheibe zum Thema Digitalisierung in der Region zu etablieren, das ist das Ziel des Instituts für die



Postfach / P.O. Box 3022
88261 Weingarten
Germany



Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany



info@rwu.de
www.rwu.de

kommenden Jahre. Eine eigens eingerichtete Geschäftsstelle fungiert hierbei als erste Anlaufstelle zu Fragen rund um die Digitalisierung.

Text: Professor Dr. Wolfram Höpken / Alexander Lohr

Geschäftsstelle IDW
Tel.: +49 751 501 9916
lohral@hs-weingarten.de
88250 Weingarten
Lazarettstraße 5
Gebäude M - Raum 204

Christoph Oldenkotte
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Head of Public Relations

Gebäude H / Raum 044
+49 751 501-9526
christoph.oldenkotte@rwu.de

✉
Postfach / P.O. Box 3022
88261 Weingarten
Germany

🏠
Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany

🌐
info@rwu.de
www.rwu.de



Der Leiter des neuen Instituts für digitalen Wandel Professor Dr. Wolfram Höpken (Mitte), Professor Dr. Nils Hagen (stellvertretender Leiter, links) und Professor Dr. Ralf Stetter (Mitglied des Vorstands)

Foto: Christoph Oldenkotte